

Fußball *Torjäger*

**Landesliga – 10 Tore:** Simon Hinske; **8 Tore:** Sascha Lieber; **6 Tore:** Jan Hentze (alle TSV Pattensen); **Bezirksliga – 19 Tore:** André Gehrke (FC Eldagsen), Martin Kotyrba (Germania Grasdorf); **18 Tore:** Felix Rademacher (SV Arnum); **16 Tore:** Imad Saadun, Hussein Ismail (beide TuSpo Schliekum); **15 Tore:** Damian Brezina (Grasdorf), Marc Karnatz (Koldinger SV); **12 Tore:** Marius Westenfeld, Rafael Bürst (beide Eldagsen), Selcuk Cetin (Schliekum); **10 Tore:** Steve Goede, Kumbu-Konde Manuel (beide FC Springe), Hassan Jaber; **7 Tore:** Leutrim Ferizi (beide Grasdorf), Dimitri Kiefer (Koldingen), André Buchholz; **6 Tore:** Ruven Klimke (beide Springe), Joy Ledonne (Schliekum), Johannes Kaminski (Koldingen), Christian Marx (Eldagsen); **Kreisliga:** **24 Tore:** Benjamin Prosenbauer (SpVg Laatzten); Maximilian Böschke (SC Hemmingen-W.); **19 Tore:** Hendrik Vietgen (BSV Gleidingen) Fabian Kabuss (TSV Gestorf); **16 Tore:** Alexander Hartwig (Hemmingen-W.); **15 Tore:** Michael Wehmann (VfB Eimbeckhausen); **14 Tore:** Sascha Groß (Gleidingen); **13 Tore:** Matthias Thiele; **12 Tore:** Dominik Trotz (beide Eimbeckhausen); **10 Tore:** Eduard Zimmermann (Pattensen II), Frederick Wenzl, Daniel Wille (beide Hemmingen), Marouane Sabir (SV Wilkenburg); **9 Tore:** Torsten Rückker (Gleidingen) ub

## Fußball

## 2:3 – Aus für die SG im Halbfinale

Die SG Flegessen/Stüntel hat sich im Halbfinale des Kreispokalwettbewerbs Hameln-Pyrmont nach einer sehr guten Vorstellung gegen den klassenhöheren Kreisligisten TSG Emmerthal aus dem Wettbewerb verabschieden müssen. Das Team von Karsten Gelhaar verlor mit 2:3 (1:1). „Wir haben uns sehr gut verkauft“, lobte der SG-Trainer seine Mannschaft. Die TSG trifft im Endspiel am Montag auf den TSV Bisperode.

Die Führung der Gäste durch Jannik Kuhn (15.) glich Daniel Magaschütz mit einem fragwürdigen Strafstoß aus (32.). Nach dem Wechsel traf Emmerthals Slava Gess (Foulelfmeter, 58.) sowie Marven Manser (69.) – für die SG kein Grund, aufzugeben: Nabil Salameh glückte noch der Anschlusstreffer (87.). Zur ganz großen Überraschung reichte es aber nicht mehr für den Tabellenneunten der 1. Kreisklasse. mh



Die Koldinger mit Mohammad Kazhai (rechts, gegen Hiddestorfs Niklas Borges) haben in Sulingen das Finale des Bezirkspokals fest im Visier. Michelmann

## Lothar Deutscher sorgt bei Meisterschaft auf Landesebene für eine Überraschung

Dieser Auftritt bei der Landesmeisterschaft in Lüneburg findet wohl unter den Schlagwörtern große Überraschung seinen Platz in der Kegelhistorie. Außenseiter Lothar Deutscher aus der Bundesligamannschaft von Springe 52 trumpfte im Einzelwettbewerb der Herren A auf und holte sensationell vor Rekordnationalspieler Robert Neumann (Hannover), Carsten Bälkow (Nienburg) und Hans-Peter Buschbeck (Cuxhaven) den Titel.

Das Kegellass vom Deister brillierte vier Tage nach seinem 55. Geburtstag bereits in der Qualifikation mit 912 Hölzern im Feld der 24 besten Kegler aus Niedersachsen auf dem dritten Rang. Dort musste er jedoch Neumann und Buschbeck noch den Vortritt lassen. Im finalen Lauf legte Deutscher aber eine Schippe drauf und triumphierte mit 925 Holz. Neumann (923), Bälkow (921) sowie Buschbeck (918) waren geschlagen, durften

sich aber genau wie Deutscher über eine Fahrkarte zur deutschen Meisterschaft im Juni, ebenfalls in Lüneburg, freuen.

Das große Ziel verpasste indes Vereinskollege Wolfgang Stiffel (891) bei den Herren B. Zwei Hölzer fehlten in der Qualifikation, in der er Platz 15 erreichte, für das Finale. Den Titel holte Heinz Busche (Hildesheim, 919) vor Lothar Müller (Winsen, 907) und Klaus-Jürgen Müller (Göttingen, 906). ket

## Vom Endspiel zum Klassenerhalt

**Fußball:** Pattenser im Pokal mit Selbstvertrauen – und einigen Ausfällen

VON DENNIS SCHARF

Beim TSV Pattensen hatte man wohl nicht damit gerechnet, bis ins Halbfinale des Bezirkspokals vorzustoßen. Morgen (16 Uhr) kämpft die Mannschaft von Trainer Andreas Sinzenich beim Final-Four-Veranstalter TuS Sulingen um den Finaleinzug. Allerdings muss der Coach auf einige Leistungsträger verzichten, besonders in der Offensive wird es problematisch. Neben dem verletzten Ragnar

Gülzow fehlen auch die Stürmer Sascha Lieber und Bastian Gramann. Besonders schwer wiegt der Ausfall von Spielmacher Simon Hinske (Urlaub), fraglich ist der Einsatz von Timo Mertesacker (Wadenverletzung).

„Es ist schade, dass wir nicht in voller Mannschaftsstärke auflaufen können. Wir werden aber alles versuchen, um ins Finale zu kommen“, verspricht der Coach. Nach drei Landesliga-Siegen in Serie hat die Mann-

schaft Selbstvertrauen getankt, nun müssen die Umstellungen in der Startformation kompensiert werden. Dazu braucht Sinzenich die Unterstützung von Spielern der Reserve und A-Junioren wie Joel Mertz.

Die Sulinger stehen seit Wochen als Meister der Parallelstaffel fest und haben 27 von 28 Partien gewinnen können. „Das wird wirklich schwer. Das ist ein Bezirksligist mit gehobenem Landesliga-Niveau“, meint Sinzenich.

## Nicht nur einmal nach Sulingen

**Fußball:** Bezirkspokal, Halbfinale

VON FELIX JANOSCHEK

In der Bezirksliga 3 läuft es für den Koldinger SV bislang rund, und auch im Pokal kann der Klub auf viele Erfolge zurückblicken. Nach Siegen über den FC Springe (1:0), die SV Arnum (1:0), den MTV Almstedt (2:0), die Spvgg Bad Pyrmont (3:2) und den VfR Evesen (3:2) geht es nun in das Halbfinale. Austragungsort ist die Anlage des TuS Sulingen, der morgen um 16 Uhr gegen den TSV Pattensen antritt. Anschließend stehen sich ab 18 Uhr die Koldinger und der TSV Barsinghausen gegenüber.

## Im Rhythmus bleiben

„In den Punktspielen haben wir unseren Rhythmus gefunden. Den wollen wir mit ins Pokalspiel nehmen und ins Finale einziehen“, gibt sich KSV-Trainer Diego De Marco selbstbewusst und hofft auf die Endspieleteilnahme am Montag (15 Uhr) an gleicher Stelle. Auch in der Mannschaft ist

das Selbstvertrauen spürbar, vor allem nach den jüngsten Erfolgen in der Bezirksliga. Mit dem Pokaltriumph will der KSV bei seinem Saisonhöhepunkt die moemntan gute sportliche Lage vergolden. „Wir werden alles dafür geben“, sagt De Marco.

## Drei Ausfälle drohen

Vor dem Finaleinzug steht jedoch auch eine ebenso hochmotivierte Truppe aus Barsinghausen. De Marco muss gegen den Tabellenfünften der Parallelstaffel 4 auf drei Leistungsträger womöglich verzichten. Simon Krumpolz befindet sich im Kurzurlaub und wird definitiv nicht mit an Bord sein, Patrick Schmidt wurden in der vergangenen Woche die Weisheitszähne gezogen und droht auszufallen. Ein weiteres Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Pavel Dyck, der sich mit einer starken Erkältung herumplagt. „Ich bin bei ihm aber noch guter Dinge, dass er wieder spielen kann“, sagt De Marco.

## Gesucht

Für die Saison 2013/2014 sucht der SV Germania Grasdorf noch Fußballer für die zweite Mannschaft der C-Jugend. Für morgen sowie Dienstag, 21. Mai, und Montag, 27. Mai (jeweils ab 17 Uhr) hat der Klub ein Sichtungstraining auf dem Sportplatz der Erich Kästner-Schule in Laatzten angesetzt. Weitere Informationen geben Marco Sonntag unter Telefon (0172) 409 67 39 und Uwe Sawatzki unter Telefon (0170) 4 30 54 73. dh

## Volleyball

## Mit Spaß, Gesang und Ambitionen

Für drei Mannschaften der VSG Hannover geht es an Pfingsten nach Berlin. Der Marzahnner TSC richtet am Wochenende die deutsche Seniorenmeisterschaft der Ü 31 bis Ü 53 im Volleyball aus, und die Spielgemeinschaft aus Grasdorf, Pattensen und Vahrenwald reist durchaus mit Ambitionen an.

Stefan Skouras vom VSG-Vorstand räumt vor allem der Ü 35 und der Ü 47 gute Chancen auf „einen Platz in der vorderen Hälfte“ ein – vielleicht sogar auf dem Siebertreppchen. Für die Ü 41, sagt Skouras, sei ein Turnier mit Spaß und Gesang. „In dieser Mannschaft spiele ich auch mit.“

Die VSG-Senioren Ü 35 treten in der Vorrunde in der Sporthalle der Erwin-Strittmatter-Schule gegen den TSV Nittenau und SV Lindow-Gransee an. Die Gegner der Ü 41, die im Rudolf-Virchow-Sportpark spielt, sind der SV Reudnitz und VC Offenburger. Die Ü 47 trifft im Sportkomplex Kyritzer Straße auf die SG Rodheim und den TV Bretten. Morgen geht es um 10 Uhr los, am Sonntag um 9.30 Uhr. dh



# Noch ein Sieg bis zum Endspiel

**Fußball:** Bezirkspokal, Halbfinale – TSV Barsinghausen trifft in Sulingen auf den Koldinger SV

VON JENS NIGGMEYER

Der Countdown läuft. Auf den TSV Barsinghausen wartet am Wochenende der Saisonhöhepunkt. Im Halbfinale des Bezirkspokals trifft das Team von Thomas Wotka in einem Duell zweier Bezirksligisten morgen (18 Uhr) auf den Koldinger SV. Gespielt wird auf der Anlage der TuS Sulingen, der sich als souveräner Meister der Bezirksliga 1 im zweiten Semifinale morgen (16 Uhr) mit dem Landesligisten TSV Pattensen auseinandersetzen hat. Das Endspiel wird am Pfingstmontag um 15 Uhr angepfiffen.

Und dem Barsinghäuser Trainer ist die Vorfremde anzumerken: Zum einen, weil die Chance auf ein Bezirkspokal-Finale nicht häufig geboten wird, zum anderen, weil er nach langer Zeit endlich mal wieder alle Mann an Bord hat. Denn im Pokal stehen dem Coach die zuletzt in den Punktspielen fehlenden Dennis Mehrkens, Janes Wittkohl und Jonathan Eng zur Verfügung. „Vor allem durch Dennis und Janes hoffe ich auf eine Extra-Portion Laufbereitschaft, Biss und Motivation“, sagt Wotka. Und die Tatsache, dass beide außerdem immer für ein Tor gut sind, dürfte dem Barsinghäuser Übungsleiter ebenfalls genehm sein.

Mit einem Sieg gegen den Tabellensechsten der Bezirksliga 3 könnte der TSV eine insgesamt gute Spielzeit krönen. „Die Saison war absolut in Ordnung, jetzt fehlt nur noch das Sahnehäubchen“, sagt Wotka.

Dabei schätzt er die Chancen auf 50:50 ein. „Ich glaube, dass beide Teams auf Augenhöhe liegen. Es entscheidet die Tagesform“, sagt Wotka. Für seine Mannschaft spreche eventuell, dass sie etwas erfahrener sei. Insgesamt hat Wotka jedoch großen Respekt. „Die



**Hoffnungsträger:** Janes Wittkohl (links, im Duell mit dem Eldagser Alexander Schröder) ist wieder einsatzbereit. Deppe

haben ein richtig starkes Mittelfeld und mit Dimitri Kiefer einen Schlüsselspieler.“ Mit 15 Liga-Toren hat zudem Goalgetter Marc Karnatz seine Qualitäten schon

nachgewiesen, schwer zu verteidigen ist der torgefährliche Hüne Johannes Kaminski. „Der KSV verfügt über viele gut ausgebildete Fußballer“, sagt Wotka.

„Wir müssen uns aber nicht verstecken“, sagt der TSV-Trainer. Die Barsinghäuser Stärken an einem guten Tag: hohe Laufbereitschaft, Aggressivität, gutes

Pressing, enorme Dynamik, schnelles Umschalten und die enorme Eingespieltheit – „rufen wir das ab, stehen die Chancen für uns nicht schlecht“, sagt Wotka.

## Fußball

### Abram ist der Mann des Abends

Die A-Junioren von Borsche United sind mit dem 4:3 (1:2)-Auswärtssieg beim 1. JFC AEB Hildesheim bis auf einen Zähler an den Landesliga-Zweiten TuS Sudweyhe herangerückt.

Den besseren Start erwischte der Gastgeber: Robin Grützmacher brachte sie in Front (5.). „Hildesheim hat ganz schön Alarm gemacht“, sagte Basches Betreuer Jörg Trampenau. Doch Goalgetter Robin Abram glich aus (38.). Hady El-Saleh sorgte für die erneute Führung des JFC (43.). Der seit Wochen glänzend aufgelegte Robin Abram egalisierte (52.). Der Kirchdörper Frederic Penz legte nach (62.). Per Handelfmeter kamen die Domstädter zum 3:3 durch Nasir Heso (70.). Robin Abram avancierte mit seinem dritten Treffer des Tages zum Matchwinner (73.). „Robin schafft es wirklich, aus allen Lagen Tore zu schießen“, erkannte Trampenau lobend an. nic

## Fußball

### Gäste sind effektiver

Die C-Junioren der JSG Gehrden/Leveste haben in der Bezirksliga 1 eine 0:3 (0:1)-Heimniederlage gegen den FC Stadthagen kassiert. „Es war ein bisschen Pech dabei“, sagte Trainer Matthias Sander. Seine Elf habe es schlicht versäumt, ein Tor zu machen. Die Anfangsviertelstunde war ausgeglichen. Nach dem 0:1 durch Stadthagens Karim Zarrugui (19.) drängte die JSG vehement auf den Ausgleich. „Leider haben wir in dieser Phase gute Chancen gelassen“, bedauerte Sander. Das wurde bestraft. Robin Detering (57.) und Dejan Radovic (61.) trafen für die Gäste. nic

# SV Gehrden braucht drei Punkte

**Fußball:** Kreisliga 3 – Costa-Elf unter Druck – Bredenbecks letzte Chance

VON MARKO HAUSMANN

Die **Sportfreunde Landringhausen** pfeifen seit Wochen personell aus dem viel zitierten letzten Loch. In der Kreisliga 3 nimmt der Terminkalender aber darauf keine Rücksicht. Das Team von Trainer Sascha Pohle empfängt morgen (16 Uhr) den **TSV Barsinghausen II** und gibt am Montag (15 Uhr) seine Visitenkarte bei Aufsteiger TSV Gestorf ab. „Wir wollen uns nochmal voll reinhängen“, sagt Pohle. Er selbst wird auch wieder die Schuhe überstreifen müssen.

Der TSV Barsinghausen II will mindestens einen Zähler holen, um den Klasserhalt trotz acht Punkten Vorsprung auf die SG Bredenbeck perfekt zu machen. „Wir wollen den Abstieg aus eigener Kraft verhindern“, sagt Trainer Bernhard Nytz.

Vor der Partie (morgen, 16 Uhr) zwischen dem **SC Empelde** und der **SG 05 Ronnenberg** herrscht ein entspanntes Klima. „Ich freue mich, meinen alten Freund Ricardo Díaz García wiederzusehen“, sagt Ronnenbergs Trainer Jens Möbes. Auch Díaz García geht nach dem geschafften Klassenerhalt

locker in die Partie. „Ich werde Akteure aufstellen, die in der Vergangenheit wenig Spielpraxis sammeln konnten, aber im Training immer zur Stange gehalten haben“, setzt der Empelder Trainer auf das Prinzip Belohnung.

Für den **TSV Goltern** geht es zeitgleich beim TuS Seelze um den berühmten Blumentopf. „Wir wollen trotzdem gewinnen“, sagt Spielertrainer Jan Theil.

Spannung herrscht vor dem Derby (morgen, 16 Uhr) zwischen dem **SV Weetzen** und der **SG Bredenbeck**. „Wir wollen Platz verteidigen“, sagt SVW-

Coach Friedrich Kuk forsch. Gelänge das, wäre Gast SG Bredenbeck nahezu abgestiegen. Entsprechend viel steht bei der SGB auf dem Spiel.

Auch der **SV Gehrden** steht in der Heimpartie (morgen, 16 Uhr) gegen den TSV Gestorf unter Druck. „Wir brauchen drei Punkte, um den TSV Kirchdorf abzufangen“, betont Gehrden-Trainer Michel Costa. Aktuell liegen die Gehrden drei Zähler hinter dem TSV, hat aber ein um sieben Treffer besseres Torverhältnis. Bei einem Erfolg des SVG bleibt das Rennen um den Aufstieg spannend.

## Germania kann für eine Vorentscheidung sorgen

Zwei Partien hat die Oberliga-Reserve des **1. FC Germania Egestorf/Langreder II** in der Kreisliga 3 über Pfingsten vor sich. Morgen (16 Uhr) empfängt sie den TSV Pattensen II und am Pfingstmontag (15 Uhr) die **SG 05 Ronnenberg**. „Wir wollen beide Heimspiele gewinnen“, sagt Trainer Suad Smailovic.

Personell kann er aus dem Vollen schöpfen und erwartet hochkonzentrierte Vorstellungen seiner Mannschaft. Mit einem Sieg in der morgigen Partie zögen die Germanen in

der Tabelle an Spitzenreiter TSV Kirchdorf vorbei. Ein weiterer Erfolg am Pfingstmontag würde den Vorsprung vor den Verfolgern auf vier Zähler anwachsen lassen und damit für eine Vorentscheidung im Titelkampf sorgen. „Wir streben den direkten Aufstieg in die Bezirksliga an und wollen Meister werden“, sagt Smailovic. Er warnt aber vor den beiden Teams – vor allem Pokalfinalist SG 05 Ronnenberg. Deren Trainer Jens Möbes gibt sich locker. „Wir gehen die Aufgabe ganz entspannt an“, sagt er. mh



## Zweifelhafter Modus?

Fußball-Bezirkspokal in Sulingen

**PATTENSEN (rk).** Der Spielausschuss des Fußball-Bezirks Hannover hat sich für die Schlussphase des Bezirkspokal-Wettbewerbes etwas Neues einfallen lassen. Ob das auf Verständnis bei den betroffenen Vereinen stößt, ist indes zweifelhaft.

Der Bezirksligist TuS Sulingen ist Gastgeber für die Halbfinalspiele, Sonnabend trifft der Gastgeber von 16 Uhr an auf den Landesligisten TSV Pattensen und danach spielen von 18 Uhr an der Koldinger SV gegen die TSV Barsinghausen. Das Finale wird Pfingstmontag ebenso in Sulingen angepfiffen.

„Stellen wir uns vor, das Finale bestreiten der TSV Pattensen und der Koldinger SV - in Sulingen“, sagte Montag Thomas Kuprjewit, Fußball-Abteilungsleiter beim Koldinger SV. „Da würden in Pattensen 1000 Zuschauer kommen, in Sulingen wahrscheinlich kaum mehr als 200. Dazu kommen die Reisekosten der beteiligten Vereine. Ich halte diesen Modus für falsch.“ Auch der Termin ist für Kuprjewit unglücklich gewählt. „Am Pfingstfest

sind viele weg, haben etwas Anderes vor als auf den Fußballplatz zu gehen.“

Sulingen als Veranstaltungsort ist ausgelost worden, alles ist fair gelaufen“, sagte der Koldinger Fußball-Obmann.

Sportlich rechnen sich die Koldinger etwas aus, auch wenn sie den TSV Barsinghausen, aktuell Tabellenvierter der Bezirksliga-Staffel 4, nicht unterschätzen wollen. Ihre Generalprobe für das Halbfinale in Sulingen haben die Deisterstädter beim Abstiegskandidaten Eintracht Exten 2:4 verloren, dagegen setzte sich der Koldinger SV gegen Eintracht Hildesheim 4:1 durch.

Der TSV Pattensen trumps im Abstiegskampf der Landesliga beim SV Damla Genc Hannover mit dem 7:0-Sieg auf, befindet sich trotzdem nicht in der Favoritenrolle.

Der TuS Sulingen hat das Lokalderby beim FC Sulingen 1:0 gewonnen und führt mit 28 Punkten Vorsprung die Tabelle an, steht bereits als Landesliga-Aufsteiger fest. Das Torverhältnis von 98:14 spricht Bände.

# Soll früher als erhofft erfüllt

Fußball: SC Hemmingen-Westerfeld steigt erstmals in den Bezirk auf

**HEMMINGEN (rk).** So schnell war dieser Erfolg eigentlich nicht ins Auge gefasst: die 1. Mannschaft des SC Hemmingen-Westerfeld ist im Spieljahr 2012/2013 Staffelleister der Kreisliga 1 und steigt damit in die angestrebte Bezirksliga auf. „Wir hätten uns auch gefreut, wenn der Aufstieg ein Jahr später, im 100. Jahr des Vereinsbestehens, geklappt hätte“, sagte Gerd Gerlach, der 1. Vorsitzende des Vereins, gegenüber dieser Zeitung.

Zum ersten Mal in der nunmehr 99jährigen Vereinsgeschichte wird die 1. Fußball-Mannschaft des SC Hemmingen-Westerfeld auf Bezirksebene um Punkte spielen. Trainer Sven Othersen und die Kicker haben im Spieljahr 2012/2013 die Konkurrenz auf Distanz gehalten.

„Die komplette Renovierung des Vereinsheims und der Sanitäranlagen sowie der Bau eines bisher in der Region einzigartigen Kunstrasenplatzes war für den Vorstand immer mit dem Ziel verbunden, dass perspektivisch beim SC Hemmingen-Westerfeld Fußball möglichst dauerhaft auf Bezirksebene im Herren-, Frauen- und Jugendbereich Fußball gespielt wird“, betont Gerd Gerlach.

Der sportliche Erfolg der 1. Herren sei auch ein Ergebnis der mittlerweile sehr guten Infrastruktur auf dem Sportgelände Hohe Bunte. „Allein die guten Trainingsbedingun-



Na bitte – das scheint Sven Othersen, Trainer des SC Hemmingen-Westerfeld, mit dieser Geste zu meinen. **Aufn.: R. Kroll**

1. Herren. So hat der gerade aus der A-Jugend kommende Spieler Maximilian Bösch mit seinen zahlreichen Treffern einen guten Anteil am Aufstieg der Mannschaft gehabt.

„Das Beispiel zeigt, dass der Verein gut beraten ist, weiterhin seinen Fokus auf eine gute Jugendarbeit mit qualifizierten Trainern auszurichten“, sagte Gerd Gerlach.

„Selbstverständlich haben auch Trainer Sven Othersen und Betreuer Stephan Pimm einen sehr großen Anteil am Erfolg des Teams gehabt.“ Insbesondere Trainer Othersen sei es gelungen, den 20-köpfigen Spielerkader permanent bei Laune zu halten. „Begleitend dazu wurde das Niveau des Teams kontinuierlich verbessert.“

Für Sven Othersen kommt dieser Erfolg etwas unerwartet. „Oben in der Tabelle mitspielen ja, aber Meister werden - nein, das war nicht das erklärte Saisonziel“, sagt er im Blick zurück. Aber auf einmal habe sich in der Mannschaft eine Eigendynamik entwickelt, die neuen Spieler sich blendend eingeführt.

Othersen führt diese Eigendynamik auf mehrere Faktoren zurück: der große Kader sorgt für Konkurrenz und damit zu einer hohen Trainingsbeteiligung. Die Motivation steigt von Erfolg zu Erfolg und „wir haben den Ball immer flach gehalten, niemals getrommelt.“

gen und die dadurch optimale Vorbereitung im Winter auf die Fußballrückrunde war ein Garant für die frühzeitig er-

runzene Meisterschaft.“ Ein weiterer Erfolgsfaktor war auch das Einbinden von Eigengewachsen in die aktuelle

Redaktionsschluss der Laatzener Woche: Montag, 14 Uhr

**Tchibo**  
**prozentente**



**Cafissimo**  
Vorgängermodell,  
piano black

€ 89,00  
**49,-**



**Feine Milde oder  
Caffè Crema Pads**  
100er Vorteilspack

€ 15,56  
**je 10,-**



**Neuer Schmuck  
zu prozente  
Preisen!**



**Brathaube**  
für Töpfe und Pfannen,  
Durchmesser: ca. 28 cm

€ 24,95  
**9,-**



**Gartentischdecke**  
mit Karo- oder Blumenmuster,  
Durchmesser: ca. 160 cm

€ 10,95  
**5,-**

**Besuchen Sie auch unsere Coffee Bar!**

Erhältlich in unserer Filiale in der Johann-Koch-Straße 2, 30982 Pattensen.  
Angebote gültig vom 16.05. - 18.05.2013, solange der Vorrat reicht!



# Krombacher



**POKAL**

Fußball-Bezirkspokal

# ENDSPIEL

Montag, 20. Mai 2013, 15.00 Uhr

## Halbfinale

Samstag, 18. Mai 2013 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

**TuS Sulingen - TSV Pattensen**

**Koldinger SV - TSV Barsinghausen**

**Spielort:** Sportanlage des TuS Sulingen

Werner-Kling-Straße 32 · 27232 Sulingen

**Veranstalter:** Fußballbezirk Hannover

